

Einbrecher bescherten mit Verwüstungen Mehrarbeit

Tennisclub Gottenheim musste nach Einbruch sein Clubheim wieder instand setzen / Die Finanzmittel bleiben knapp

Bad. Zeit.
18.03.2008

VON UNSEREM MITARBEITER
SEBASTIAN EHRET

GOTTENHEIM. Der Tennisclub Gottenheim (TCG) müht sich um eine weitere Konsolidierung. Die Sorgenfalten beim TCG waren eigentlich zuletzt bei den Verantwortlichen gewichen. So konnte der Vorstand um den Vorsitzenden Horst Steenbock für 2007 eine durchaus erfolgreiche Jahresbilanz präsentieren. Wäre da nicht erneut das Clubhaus von dreisten Gesellen heimgesucht worden (*die BZ berichtete*). Bei einem Einbruch anfangs des Jahres hatten die Täter nur wenig entwendet, dagegen die Räume verwüstet und unter Wasser gesetzt. Der Schaden liegt bei rund 20 000 Euro; aktuell verhandelt der Tennisclub mit der Versicherung über die Regulierung. Die Räume konnten in mühevoller Kleinarbeit trocken gelegt und wieder bezogen werden. Von den Tätern fehlt noch jede Spur.

Die Mitglieder haben auch zuletzt kräftig mitgearbeitet, um das Vereinsschiff flott halten zu können. Neben einer erfolgreichen Sportbilanz – diese erläuterten Sportwartin Claudia Maier und Jugendwartin Anna Band – forderten besonders die Sportanlage und die Feste einen hohen ehrenamtlichen Einsatz. Kassenswart Herbert Hinrichs konnte 2007 mit einem Jahresüberschuss bilanzieren. Damit wurden auch die Verbindlichkeiten aus dem Bau des Clubhauses um einen erheblichen Betrag reduziert. Hinrichs dankend und lobend: „Das Ende ist in Sicht.“

Strukturell hat der Tennisclub jedoch ein gewisses Finanzproblem. Die Beiträge der Mitglieder reichen kaum, um den Vereinsbetrieb samt seiner Sportanlage zu finanzieren. Aktuell und auch in Zukunft, so erläuterte Vorsitzender Horst Steenbock, sind wir darauf angewiesen, alle Möglichkeiten zum Aufspüren von Finanzmitteln auszuschöpfen. Dabei sprach er neben einem Dank an die Mit-



Die Sportanlage des Tennisclubs Gottenheim wird für die neue Freiluftsaion hergerichtet. Da heißt es für die Mitglieder wieder kräftig anzupacken.

FOTO: SEBASTIAN EHRET

glieder auch diesen in Richtung der Gemeinde und etlicher Förderer aus. Schriftführer Paul Sacherer listet zudem in die übrigen Vereinsaktivitäten auf.

In der neuen Tennissaison ist neben dem Jugendmannschaften – dort wird mit dem Nachbarclub aus Umkirch kooperiert – eine Damenmannschaft „über 30“ im Wettkampfeinsatz. Die Männer hingegen beschränken ihr sportliches Können auf die Teilnahme an verschiedenen Freizeit-Cups in der Region.

Bürgermeister Volker Kieber fand lobende Worte: „Alle arbeiten gut zusam-

men und das ist wichtig.“ Kieber hob auch heraus, dass die örtlichen Vereine in der Tuniberggemeinde vieles möglich machten. Im Dialog mit dem Sportverein und dem Tennisclub betreibe die Gemeinde auch die Verlegung des benachbarten Fußballstadions. Derzeit würden mehrere Varianten unter die Lupe geprüft. Eine endgültige Entscheidung dazu werde es in den nächsten Wochen geben.

Wahlen: Horst Steenbock, Vorsitzender; Herbert Hinrichs, Rechnerin; Claudia Maier, Sportwartin. Ausgeschieden als Beisitzer ist Dieter Hagios. Für sein

Amt als Technischer Wart für die Sportanlage wurde kein Nachfolger gefunden.

Termine: 27 April Schleifchenturnier und Platzeröffnung, 4. bis 11. Mai Tennisschnupperwoche für Interessierte. Von Mai bis Juli Medenspiele der Teams. Mitgestaltung des Sommerferienprogramms, 6. bis 8. September Hahlerifest. Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes. **Mitglieder:** 127 (Vorjahr 134) davon 61 Aktive (67) und Nachwuchskräfte 25 (44). **Kontakt:** Horst Steenbock, Austraße 22, Gottenheim. (07665/7119. E-Mail: horst.steenbock@t-online.de